

Fachverband Bewährungshilfe

Baden-Württemberg

Fachtagung

Gemeinsam in die Zukunft

Neue Strukturen für die Bewährungshilfe in Baden-Württemberg

am 14.04.2016, 10:00 – 17:00 Uhr in Mannheim, Rheinterrassen

In Baden-Württemberg werden ab 2017 die Aufgaben der Bewährungs- und Gerichtshilfe, sowie des Täter-Opfer-Ausgleichs wieder in staatliche Strukturen zurückgeführt. Die Übertragung auf einen freien Träger endet. Wird diese Chance genutzt für die Entwicklung eines modernen Konzeptes der Bewährungs- und Gerichtshilfe? Oder bleibt alles, wie es war? Auf der Fachtagung soll mit Referenten aus der Justizverwaltung, der Organisationsberatung und der Praxis über die Voraussetzungen von erfolgreichen Reformen in unserem Arbeitsfeld nachgedacht und diskutiert werden. Wie immer sind Teilnehmer aus anderen Bundesländern und angrenzenden Berufsfeldern herzlich willkommen!

| | |
|-----------|---|
| 10:00 Uhr | Begrüßung |
| 10:15 Uhr | Der Umwandlungsprozess der Bewährungs- und Gerichtshilfe in Baden-Württemberg <i>Matthias Buchen, Richter, Justizministerium Baden-Württemberg Abteilung IV</i> |
| 11:30 Uhr | Kaffeepause |
| 12:00 Uhr | Veränderungsprozesse in Organisationen – Chancen, Risiken und Herausforderungen <i>Dr. Karl-Hanns Haas, Justizvollzugsanstalt Stuttgart, Systemischer Berater und Organisationsberater</i> |
| 12:45 Uhr | Mittagspause (Gelegenheit zum Essen in den Rheinterrassen) |
| 14:00 Uhr | Die Weiterentwicklung der Sozialen Dienste der Justiz und die Bedingungen für erfolgreiche Änderungsprozesse <i>Bernd Kammermeier, Fachbereichsvorsitzender der Sozialen Dienste in der Deutschen Justizgewerkschaft, Sozialarbeiter in der Führungsaufsichtsstelle, Landesamt für ambulante Straffälligenarbeit Mecklenburg-Vorpommern</i> |
| 14:45 Uhr | Kaffeepause |
| 15:15 Uhr | Die Bedeutung von Kommunikation und Beteiligung bei der Strukturreform der Bewährungshilfe im Saarland <i>Sonja Schmidt, Präsidiumsmitglied des DBH-Fachverbandes für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik, Bewährungshelferin beim Kompetenzzentrum der Justiz für ambulante Resozialisierung und Opferhilfe</i> |
| 16:00 Uhr | Mit Optimismus in die Zukunft: Wie kann der Übergang gelingen? Podiumsdiskussion mit den Referenten |
| 17:00 Uhr | Ende der Tagung |

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Teilnahme ist nur möglich bei rechtzeitiger Anmeldung per E-Mail bis zum 31.03.2016 an fachverband-bwh-bw@gmx.de unter Angabe von Name, Dienstanschrift, Telefonnummer. Sie erhalten eine Bestätigung und auch eine Nachricht, falls keine Plätze mehr frei sind.

Die Tagungsgebühr beträgt 10 € und ist vor Ort zu entrichten. Mitglieder des Fachverbandes zahlen keine Tagungsgebühr. Getränke und Speisen können auf eigene Rechnung bestellt werden. Die Rheinterrassen (*Rheinpromenade 15, 68163 Mannheim, Tel: 0621/8335017*) sind verkehrsgünstig gelegen und vom Hauptbahnhof in 10 Min. zu Fuß zu erreichen (www.rheinterrassen.info).